

Beilage V : Bericht über die Tätigkeit der Kommission für Hebung des Volksgesanges im Jahre 1902-1903

Autor(en): **Ruckstuhl, C. / Wydler, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **70 (1903)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über die Tätigkeit der Kommission für Hebung des Volksgesanges im Jahre 1902—1903.

Die Kommission besammelte sich nur einmal am 28. Januar 1903 zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Auswahl der obligatorischen Lieder für die 4.—6., 7. und 8. Klasse und für die Sekundarschule für das laufende Schuljahr 1903—04.
2. Gesuch an den h. Erziehungsrat dahingehend, es möchte diese h. Behörde die Kommission für Zusammenstellung der Examenaufgaben dazu veranlassen, dass vom Jahre 1904 an bestimmte Aufgaben auch im Fache des Gesanges gestellt werden. Sie fügte ihrem Gesuche einen Vorschlag bei, in welcher Art dies geschehen könnte ohne eine Mehrbelastung der Lehrer. (Siehe Amtliches Schulblatt Nr. 6 vom 1. Juni 1903, Seite 158 u. f.)

Im Laufe des Jahres wohnten sämtliche Mitglieder unserer Kommission 11 Sitzungen der kantonalen Festheftkommission bei und beteiligten sich lebhaft an der Herausgabe des im Januar erschienenen Festheftes II IIa.

Namens der Kommission für Hebung des Volksgesanges:

Der Präsident: **C. Ruckstuhl.**

Der Aktuar: **A. Wydler.**

Zürich,
Winterthur, } den 11. September 1903.